



DKV Mobility Umweltpolitik

Dezember 2022

YOU DRIVE, WE CARE.

Einführung

Als eine führende europäische B2B Plattform für On-the-Road Paymentlösungen wollen wir in Sachen Nachhaltigkeit in der Mobilitäts- und Transportbranche mit Entschiedenheit vorangehen. Über unsere LEAD IN GREEN-Strategie verankern wir Nachhaltigkeit mit unserem Unternehmens-Purpose: **To drive the transition towards an efficient and sustainable future of mobility.**

Die DKV MOBILITY Group (DMG) übernimmt Verantwortung für Mensch, Umwelt und die Gesellschaft. Deshalb bekennen wir uns auch zu den Zehn Prinzipien des UN Global Compact und den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen. Gleichzeitig orientieren wir uns am Pariser Klimaabkommen und dem EU Green Deal, der vorsieht, Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen. Wir setzen uns täglich dafür ein, diese Ziele zu unterstützen, indem wir an unseren Bürostandorten nachhaltig wirtschaften und indem wir unseren Kund:innen nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, die es ihnen ermöglichen, die gegenwärtige Energiewende effizienter zu gestalten.

Im Rahmen unseres "Green Pledge" haben wir uns zwei ehrgeizige Ziele gesetzt:

1) Klimapositives Unternehmen bis 2023

Nach dem Prinzip "Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren" streben wir das Ziel an, im eigenen Betrieb klimapositiv zu wirtschaften.

Nachhaltigkeit beginnt vor der eigenen Haustür und zu nachhaltigerem Handeln zählen die systematische Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs, die Reduktion von Abfall, verantwortliches Chemikalienmanagement, der Umstieg auf umweltfreundliche Alternativen bei unseren Einkaufsentscheidungen und letztlich die Senkung der Treibhausgas (THG)-Emissionen.

Die DMG verpflichtet sich, das Umweltmanagement und den Umweltschutz an den Unternehmensstandorten aktiv zu fördern und die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Eines unserer Ziele ist die Vermeidung und Reduzierung von THG-Emissionen im täglichen Geschäftsbetrieb. Wo dies nicht möglich ist, unterstützen wir stattdessen Klimaschutzprojekte. Eine der Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele ist die Einführung und Aufrechterhaltung eines Umweltmanagementsystems (UMS) am Hauptsitz in Ratingen (Deutschland). Es wird sichergestellt, dass alle Anforderungen der Norm DIN EN ISO 14001:2015 korrekt umgesetzt werden und die Prozesse innerhalb des UMS kontinuierlich überwacht, bewertet und optimiert werden.

Die DMG ist ein Dienstleistungsunternehmen und arbeitet in Büroräumen. Wir sind jedoch der Meinung, dass nachhaltigeres Handeln und eine geringere Umweltbelastung etwas sind, wozu jede/-r beitragen kann – egal ob Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen. Noch wichtiger ist es daher, aktiv einen positiven Wandel hin zu einer nachhaltigeren Zukunft der Mobilität voranzutreiben. Hier gibt es großes Potenzial für mehr Nachhaltigkeit: Im Jahr 2018

waren Leichtfahrzeuge (Pkw und Lieferwagen) und schwere Nutzfahrzeuge (Lkw und Busse) für rund 20 % der THG-Emissionen in der EU¹ verantwortlich. Es besteht dringender Handlungsbedarf, damit die Wende hin zu einer Netto-Null-Wirtschaft gelingen kann, in der diese Emissionen nicht mehr vorkommen.

2) –30 % CO₂-Intensität für und mit unseren Kund:innen bis 2030 in Bezug auf ihre Flotten

Mit unseren nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen helfen wir unseren Kund:innen auf alternative Energiequellen umzusteigen und die CO₂-Intensität ihrer Flotten zu senken.

Wir stehen unseren Kund:innen in Zeiten der Energiewende zur Seite und möchten ihnen den Umstieg auf grünere Transportsysteme erleichtern. Wir arbeiten konkret dran, ihnen den Umstieg auf die E-Mobilität und andere alternative Kraftstoffe zu erleichtern, indem wir nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten. In den bevorstehenden Transformations-Jahren steht für uns das Management von hybriden Flotten im Vordergrund, das einen kosteneffizienten Umstieg auf CO₂-arme oder -neutrale Energieträger einleiten kann. Für einen nachhaltigen Fuhrpark, der im Einklang mit den Zielen des EU Green Deals konsequent auf eine Verringerung der Emissionen ausgelegt ist, setzen wir bei DKV Mobility auf folgende nachhaltige Produkt- und Dienstleistungsbereiche:

- Elektrifizierung der Customer Journey
- Wachstum des Marktes für alternative Kraftstoffe
- Nutzung von vielversprechenden Gelegenheiten im Kontext der Nachhaltigkeit im Mautbereich
- Digitale Dienste mit Lösungen für höhere Effizienz und weniger Emissionen
- Übernahme von Verantwortung für unvermeidbare CO₂-Emissionen durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten

Die Geschäftsführung verpflichtet sich gemeinsam mit allen Beschäftigten zur Verwirklichung und Aufrechterhaltung der hier nachfolgend definierten Umweltpolitik. Sie gilt unternehmensweit, wird regelmäßig überprüft, dokumentiert und gegebenenfalls an neue Erkenntnisse und Ziele angepasst.

Ratingen, im Dezember 2022

Geschäftsführung | DKV MOBILITY GROUP SE



Marco van Kalleveen
Chief Executive Officer



Peter Meier
Chief Financial Officer

¹ https://climate.ec.europa.eu/eu-action/european-green-deal/delivering-european-green-deal/co2-emission-performance-standards-cars-and-vans_en

Umweltpolitik

Der Schutz der Umwelt ist uns ein besonderes Anliegen. Dieser Ansatz wird konsequent verfolgt und ist Bestandteil unserer Unternehmensführung. Die Berücksichtigung von Umweltzielen sowie die Implementierung entsprechender Maßnahmen an unseren Bürostandorten hinsichtlich unserer Produkte und Dienstleistungen sowie in Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen, Lieferanten und Partnern verstehen wir als Teil unseres Kerngeschäfts.

GRUNDVERSTÄNDNIS

Als eine führende europäische B2B Plattform für On-the-Road Paymentlösungen sind wir entschlossen, Nachhaltigkeit in der Mobilitäts- und Transportbranche aktiv zu fördern. Über unsere LEAD IN GREEN-Strategie verankern wir Nachhaltigkeit mit unserem Unternehmens-Purpose: To drive the transition towards an efficient and sustainable future of mobility. Die vorliegende Umweltpolitik beruht auf dem Unternehmensleitbild und den Werten der DMG, die sogleich den Rahmen für das tägliche Handeln für alle Mitarbeiter:innen bestimmen. Es gilt das Prinzip einer gelebten, verantwortlichen Unternehmensführung.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Energieeffizienz der von uns genutzten Büroräume zu verbessern und den Anteil erneuerbarer Energien hinsichtlich unseres Energiebezugs zu erhöhen, die Betriebskosten durch die Reduzierung des Kraftstoff-, Wasser- und Abfallverbrauchs zu senken, verantwortungsvoll mit Chemikalien umzugehen und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unseren Corporate Carbon Footprint (CCF) zu verringern.

EINHALTUNG GESETZLICHER ANFORDERUNGEN UND HINWEISGEBERSYSTEM

DMG sieht die Einhaltung aller relevanten rechtlichen Verpflichtungen (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc.) als Mindestanforderung an. Das Hinweisgebersystem der DMG gibt unseren internen und externen Stakeholdern die Möglichkeit, uns unkompliziert vollständig anonymisiert und über Fehlverhalten oder Verstöße zu informieren und somit zu deren Aufdeckung beizutragen. Das DMG-Hinweisgebersystem kann über unsere Website oder diesen [Link](#) erreicht werden.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

DMG verpflichtet sich, die Umweltleistung unter Berücksichtigung und Einhaltung der diesbezüglich eingegangenen Anforderungen systematisch und kontinuierlich zu optimieren. Bei der Gestaltung unserer Facility-Management-Prozesse sowie des Alltagsbetriebs in unseren Büros haben wir Nachhaltigkeitsgrundsätze zugrunde gelegt. Es ist unser Ziel, unseren Energieverbrauch systematisch zu reduzieren, wo immer möglich auf Ökostrom umzusteigen und Verbrauchsgüter (z. B. Papier, Büromaterial, IT-Hardware) im Einklang mit Nachhaltigkeitskriterien zu beschaffen und verantwortungsvoll im Umgang mit Chemikalien zu verfahren.

BEREITSTELLUNG VON RESSOURCEN

Die erforderlichen Informationen sowie die finanziellen, personellen und strukturellen Ressourcen, die zur Erreichung der Umweltziele erforderlich sind, werden in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt.

BESCHAFFUNG

Die DMG verpflichtet sich, den Bedarf an Ressourcen und Chemikalien zu reduzieren und schädliche Umweltauswirkungen in Hinblick auf die Unternehmensaktivitäten zu vermeiden. Einkaufsentscheidungen werden auch unter Nachhaltigkeitsaspekten getroffen. Lebenszyklusbetrachtungen und/oder Product Carbon Footprint (PCF)-Berechnungen werden, wo immer sinnvoll, in Betracht gezogen. Um dies sicherzustellen, findet regelmäßiger fachlicher Austausch mit Geschäftspartnern entlang der vor- und nachgelagerten Lieferketten statt.

KONTROLLE

Eine jährliche Festlegung von Umweltzielen, die gemeinsam mit den Fachabteilungen definiert, über Kennzahlen ausgewertet und regelmäßig intern kommuniziert werden, dient der Kontrolle der Umweltleistung. Darüber hinaus wird die Einhaltung der Umweltpolitik ebenfalls fortlaufend durch die Geschäftsführung, die Umweltmanagementbeauftragten sowie das Sustainability & New Mobility-Team und die Abteilung Purchasing | Central Services kontrolliert und bewertet.

EINBINDUNG UND VERPFLICHTUNG DER BELEGSCHAFT

Für die erfolgreiche Umsetzung der Umweltpolitik ist das Mitwirken aller Mitarbeiter:innen wichtig und notwendig. Die Belegschaft wird fortlaufend informiert, geschult und aktiv eingebunden.

TRANSPARENZ UND STAKEHOLDER MANAGEMENT

Eine offene und transparente Informationspolitik ist für uns eine wichtige Voraussetzung. Wir erwarten daher immer vollständige und genaue Berichte. Informationen müssen nachvollziehbar und überprüfbar sein. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung erteilt die DMG ihren Anspruchsgruppen jährlich Auskunft über die Nachhaltigkeitsleistung und die erzielten Fortschritte. Wir beraten und bleiben im Dialog mit unseren Stakeholdern und möchten auch ihre eigenen Anstrengungen unterstützen, nachhaltiger zu handeln.

DKV MOBILITY GROUP SE

Balcke-Dürr-Allee 3

D-40882 Ratingen

E-Mail: sustainability@dkv-mobility.com

YOU DRIVE, WE CARE.